

Land Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
Herrn Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart
Berger Allee 25
40213 Düsseldorf

Kevelaer, den 27.03.2020

Außerordentliche Sonntagsöffnung für den Einzelhandel bis zum Jahresende 2020

Sehr geehrter Herr Minister Prof. Dr. Pinkwart,

die Corona-Pandemie und ihre Folgen bringen die lokale Wirtschaft und insbesondere den stationären Einzelhandel in eine schwierige, in vielen Fällen Existenzbedrohende Lage. Die bereits angelaufenen Hilfen seitens der Bundes- und Landesregierung, die Findigkeit der Geschäftsleute bei der Suche nach alternativen Verkaufswegen und die Solidarität vieler Kunden helfen in der akuten Situation ein wenig, doch Online-Verkäufe und persönliche Lieferdienste können die Umsatzverluste in der Gesamtbilanz nicht auffangen.

Aktuell lässt sich daran wenig ändern, doch für die Zeit nach dem Shut down sehen wir eine Möglichkeit, zumindest einen Teil der Verluste zu kompensieren und zugleich den Vorsprung, den der Online-Handel mit seinen 7/24-Einkaufszeiten ohnehin gewonnen hat, nicht noch größer werden zu lassen. Daher schlagen wir vor, beginnend mit der Exit-Phase bis zum Jahresende 2020 die Paragraphen 5 und 6 des Ladenöffnungsgesetzes NRW auszuweiten und es dem lokalen Einzelhandel zu ermöglichen, in dieser Zeit auch ohne die derzeit vorgeschriebenen sachlichen Begründungen an jedem Sonntag für die Kunden zu öffnen. Die Erfahrungen der verkaufsoffenen Sonntage sowohl hierzulande als auch in den Nachbarstädten jenseits der deutsch-niederländischen Grenze zeigen deutlich, dass hier ein Umsatzpotential liegt, das geeignet ist, dem Einzelhandel zu helfen.

Natürlich wissen auch wir um die anhaltenden Diskussionen mit zahlreichen Pro- und Contra-Argumente für eine Änderung des Ladenöffnungsgesetzes. Es geht hier aber nicht darum, ein bestehendes Gesetz einfach auszuhebeln, sondern um eine kurzfristige Hilfe in einer wirtschaftlichen Notlage. Ein weitreichendes Einzelhandelssterben trifft nicht nur die einzelnen Geschäftsleute mit Ihren Familien und Angestellten, sondern über das wirtschaftliche und soziale Gefüge alle Menschen in unserer Stadt. Wir bitten um Prüfung und Umsetzung unseres Vorschlags.

Mit freundlichen Grüßen



Mario Maaßen
CDU-Fraktionsvorsitzender



Michael Kamps
CDU-Stadtverband

Kontakt:

Mario Maaßen / Bertha-von-Suttner Str. 24 / 47623 Kevelaer / E-Mail: mario.maassen@unity-mail.de
Michael Kamps / Römerstraße 12 / 47623 Kevelaer / E-Mail: michael.kamps@t-online.de